

Schnabl: In tiefer Trauer um Ernst Höger

Utl.: Höger war SPNÖ Ehrenvorsitzender, LHStv., Landesrat und langjähriger Landesparteichef =

St. Pölten, (OTS) - Ernst Höger, der langjährige Landesparteichef der SPÖ NÖ, Landesrat, LHStv. und Ehrenvorsitzende der SPNÖ ist gestern in den Abendstunden im Alter von 74 Jahren einer langen, schweren Krankheit erlegen.

Höger wurde am 5. Oktober 1985 zum Landesparteivorsitzenden der SPÖ NÖ gewählt und gilt als Landeshauptmann-Stellvertreter an der Seite des ehemaligen Landeshauptmanns Siegfried Ludwig als einer der Väter der Landeshauptstadt St. Pölten.

Der Landesparteivorsitzende der SPÖ NÖ, LHStv. Franz Schnabl, zeigt sich tief betroffen, ob des Verlustes eines großen niederösterreichischen Sozialdemokraten: „Unser Ernst Höger war über alle Parteigrenzen hinweg überaus beliebt und angesehen. In seiner beeindruckenden politischen Laufbahn war er für die Sozialdemokratie ein ungemein belebendes Element. Ernst war ein Mensch, der stets das Gemeinsame vor das Trennende gestellt hat und immer im Sinne der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher gehandelt hat. Mit ihm verlieren wir eine tragende Säule unserer Bewegung - Ernst Höger wird uns fehlen und immer in Erinnerung bleiben! Auf diesem Wege möchte ich im Namen der niederösterreichischen Sozialdemokratie den Hinterbliebenen mein aller tiefstes Beileid aussprechen.“ Der Kondolenz schließen sich Klubobmann LAbg. Reinhard Hundsmüller und die Landtagsabgeordneten, die Nationalräte und Bundesrätinnen der SPÖ NÖ an, Landesgeschäftsführer Bgm. Wolfgang Koccevar, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Dritte Landtagspräsidentin Mag. Karin Renner, der Präsident des Sozialdemokratischen GemeindevertreterInnenverbandes Bgm. Rupert Dworak sowie Landesfrauenvorsitzende Elvira Schmidt und Bezirksvorsitzender Nationalrat Andreas Kollross, für den Höger ein väterlicher Freund gewesen ist.

Ernst Höger wurde am 30. August 1945 geboren und war gelernter Werkzeugmacher. Über die Gewerkschaft kam er in die Politik und war von 1978 bis 1980 Landessekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie. Am 25. März 1979 wurde er zudem als Mitglied

des Landtages von Niederösterreich angelobt. Am 9. Oktober 1980 wurde Höger schließlich zum Landesrat gewählt und übte diese Funktion bis 15. Mai 1986 aus. Darauffolgend wurde er zum Landeshauptmann-Stv. von Niederösterreich bestellt, diese Funktion übte er bis zu seinem Rücktritt am 18. November 1999 aus. Seit 1983 war er auch Vorsitzender der Landesexekutive des ÖGB-NÖ, diese Funktion legte er 29. November 2000 zurück.

Lebenslauf LHStv. a.D. Ernst Höger (Geb. am 30. August 1945):

1951 - 1952 Volksschule in St. Veit/Triesting

1955 - 1959 Hauptschule Berndorf

Ab 1959 Werkzeugmacherlehre VMW Berndorf

Bis 1970 Werkzeugmacher VMW Berndorf

1961 - 1966 Jugendvertrauensratsvorsitzender VMW Berndorf

1966 - 1970 Betriebsrat VMW Berndorf

1971 - 1974 Mitglied des Zentraljugendvorstandes und Jugendbeirats der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie

1970 - 1978 Bezirkssekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie

1978 - 1980 Landessekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie

1982 - 2000 Vorsitzender der Landesorganisation NÖ des ÖGB

1979 - 1980 Landtagsabgeordneter zum NÖ Landtag

1980 - 1986 Landesrat

1986 - 1999 Landeshauptmann-Stellvertreter

1985 - 1998 Landesparteivorsitzender der SPÖ NÖ

1985 - 1998 Stv. Bundesvorsitzender der SPÖ

Auszeichnungen:

1992 Ehrenbürger von St. Pölten

1998 Ehrenvorsitzender der SPÖ NÖ

1999 Ehrenring des Landes Niederösterreich

2005 Straßenbenennung in seiner Heimat- und Stadtgemeinde Berndorf
und in Hirtenberg

2005 Großes Goldenes Ehrenzeichen mit dem Stern für Verdienste um die
Republik Österreich überreicht von Heinz Fischer

2008 Ernst Höger Hof Wohnhausanlage in Wiener Neustadt

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Niederösterreich

Mag. Gabriele Strahberger

Pressesprecherin

0664/8304512

gabriele.strahberger@spoe.at

www.no.e.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/193/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0001 2019-12-25/08:00

250800 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191225_OTS0001